

Niederschrift

über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses
zur Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Bergisch Gladbach
zum Stichtag _____

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Bergisch Gladbach trat heute am _____ nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

1.	als Vorsitzende/r
2.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
3.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
4.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
5.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
6.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
7.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
8.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
9.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
10.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in
11.	als Beisitzer/in als stellvertretende/r Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

als Schriftführer/in als Hilfskraft
--

Die Vorsitzende / Der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die Sitzung damit, dass sie / er die Beisitzerinnen und Beisitzer und die Schriftführerin / dem Schriftführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtet. Sie / Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 2 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach öffentlich bekannt gemacht wurden.

- II. Dem Wahlausschuss lag die Briefwahl Niederschrift des Wahlvorstandes für die Seniorenbeiratswahl vor. Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Beschlüsse des Briefwahlvorstandes zu folgenden/ zu keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

- III. Der Wahlausschuss stellte daraufhin das Ergebnis der Seniorenbeiratswahl wie folgt fest:

A Wahlberechtigte

B Wähler/ Wählerinnen

C Ungültige Stimmen

D Gültige Stimmen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. «Name», «Vorname»

2. «Name», «Vorname»

3. «Name», «Vorname»

4. «Name», «Vorname»

5. «Name», «Vorname»

IV. In den Seniorenbeirat wurden damit die folgenden dreizehn Mitglieder mit den meisten Stimmen gewählt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____
13. _____

V. Auf die Reserveliste wurden in der Reihenfolge der errungenen Stimmen gewählt:

14. _____
15. _____
16. _____

usw.

VI. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit – einstimmig -, bei Stimmengleichheit gab die Stimme der Vorsitzenden / des Vorsitzenden den Ausschlag¹⁾.

VII. Die Niederschrift wurde vorgelesen, von der Vorsitzenden / dem Vorsitzenden, den Beisitzerinnen / Beisitzern und der Schriftführerin / dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin / Der Schriftführer

--	--

Die Beisitzerinnen / Beisitzer

- 1) Nichtzutreffendes streichen.
- 2) Alphabetische Reihenfolge pro Wahlkreis.